Projektvorschlag

Kurzbeschreibung:

Das Projekt soll Benutzern ermöglichen, gemeinsam an einem Dateienpool zu arbeiten und Notizen bzw. Ankündigungen zu organisieren.

Autor:	Johannes Buchner
Review:	<reviewer></reviewer>
Gruppe:	3950

Nr	Datum	Autor	Änderung
1	•	Johannes Buchner, Simon Wallner	Phasen einführen

Ausgangssituation

Zusammenarbeit im Hinblick auf gemeinsames Bearbeiten von Dateien findet bei Projektmitgliedern, die örtlich getrennt sind, oft durch Austausch der Dokumente per Email statt. Dies bedeutet umfangreiche Mailarchive mit vielfacher Speicherung der Dateien. Die Verwaltung von Dateien unterschiedlicher Versionen wird oft durch simple Kopien gelöst.

In Software-Projekten werden zentrale SCM-Server verwendet, über die hauptsächlich Text-Dateien versioniert werden. Dies ist in anderen Branchen eher untypisch. Der SCM-Server muss vom Internet erreichbar sein und verlangt technische Kenntnisse. Wird der zentrale Server nicht korrekt verwaltet, besteht ein Datensicherheitsrisiko.

Einige Webportale bieten derzeit die kollaborative Bearbeitung von Officedokumenten in Echtzeit an. Dies ist aber oft auf ein Dokument beschränkt oder nicht als mittelfristige Dateiverwaltung geeignet.

Existierende Kollaborationslösungen sind oft auf eine Plattform oder sogar nur auf ein Dateisystem beschränkt, oder erlauben nur das Bearbeiten von Dokumenten einer Office-Suite.

In kleinere Projekten werden werden Ankündigungen meist per Mail an alle Teilnehmer versandt, was schnell unübersichtlich werden kann und meist auch nicht explizit archiviert wird.

Projektbeschreibung

Das Programm erlaubt Benutzern über das Internet gemeinsam an Dateien beliebigen Formats zu arbeiten und diese zu organisieren. Aktualisierungen werden dabei immer allen Projektmitgliedern automatisch zugänglich gemacht. Zusätzlich können Ankündigen bzw. Notizen verwaltet werden.

Zielgruppe/Scope

Personen, die geringe bis mittlere Computererfahrung haben und in Projekten Dateien verschiedener Formate austauschen und zusammen bearbeiten möchten.

Modellszenario:

Eine Projektgruppe, deren 3-12 Mitglieder auf verschiedenen Rechnern arbeiten, die vorwiegend online sind und gemeinsam 5-100 Dateien benutzen. Eine einzelne Datei wird dabei meist nur gleichzeitig von einem Benutzer bearbeitet.

Dieses Modellszenario könnte in kleinere Firmenprojekten oder in studentischen Projekten (eventuell neben einem SCM) Anwendung finden. Etwa Architekten, die in Projektordnern Formate wie Autocad und Word-Dokumente verwenden, aber in Wien und Abi Dhabi verteilt sind.

Eingrenzung/Phased Release

Phase 1, Fat Client

In der ersten Phase wird das Programm als Fat Client realisiert. Die Synchronisation und Konfliktbewältigung wird implementiert. Das Networkservice, wird nicht implementiert sondern nur durch eine Schnittstelle definiert die mit einem Mock-Object simuliert wird. Das Projekt ist dadurch nur lokal auf dem Rechner ohne Netzwerk benutzbar.

Aufgaben des Networkservice:

- Authentifizierung der Benutzer
- Netzwerkverbindung zwischen den Clients
- Austausch von Nachrichtenpaketen zwischen den Clients
- Datenaustausch zwischen den Clients

Phase 2, Networking

Das Mock-Object wird durch eine konkrete Implementierung des Networkservice ersetzt. Zur Zeit angedacht ist eine Lösung auf Basis des XMPP-Protokolls.

Phase 3, Service Sharing

Implementierung des Service Sharing lokaler Services zwischen den Projektmitgliedern

Featureliste

Phase 1, Fat Client

Das Netzwerkservice wird durch ein Mock-Service implementiert, das die Funktionalität simuliert.

- Es ist ohne einen zentralen Server einzurichten möglich, Dateien zwischen Personen auszutauschen in dem ein Projektordner gemeinsam verwendet wird. Die Einrichtung ist auch nicht Computer versierten Benutzern leicht möglich.
- Es ist möglich, auch offline Dateien zu bearbeiten.
- Versionskonflikte zwischen Projektmitgliedern werden gelöst.
- Dateien bleiben auch außerhalb der Applikation nutzbar.
- Es ist möglich, anderen Projektmitglieder Nachrichten zu hinterlassen.
- Projektmitglieder können Notizen bzw. Ankündigungen zum Projekt hinzufügen.
- Zu Projektmitgliedern können Anmerkungen und Informationen wie z.B. Telefonnummer, Abteilung, Rolle, Zuständigkeit notiert werden.
- An Dateien und Notizen können Metadaten angehängt werden und in Kategorien und nach verschiedenen Schlagworten organisiert werden.

Phase 2, Networking

- Aufgaben des Netzwerkservice über XMPP
- Authentifizierung und Benutzeraccounts am XMPP-Server

Phase 3, Service Sharing

- Projektmitglieder können Netzwerkdienste, die für sie verfügbar sind, anderen freigeben, die sie dann mitbenutzen können.
- Es ist ersichtlich, wer welche Dienste freigibt und wer die freigegeben Dienste im Moment mitbenutzt.

Domänenmodell

